

## Investmentmanager in eigener Sache

**Die Gewinner der zehn Wella Color Stipendien stehen fest – Lea Kuhnen vom HAARSTUDIO WILDANGEL ist eine von Ihnen.**

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch bessere Zinsen“ - das Zitat stammt angeblich von Benjamin Franklin, einem der Unterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung. Sein Konterfei zierte heute die 100 Dollar-Note, und damit sind gleich zwei wichtige Gedanken in diesem Bild zusammengefasst: Bildung kostet, aber sie bringt bei richtiger Verwendung die besten Zinsen. Und wer im Jahr 2008 den Wertverlauf seiner Investmentpapiere beobachtet hat, durfte feststellen: Geld allein vermehrt sich nicht automatisch , zuweilen leidet es auch Schwindsucht .



Ganz anders hingegen verhält es sich , wenn sich jemand erfolgreich für ein Wella Color Stipendium im Wert von jeweils 1.000 Euro beworben hat . Die zehn Stipendiaten 2008 , die Ende Dezember 2008 in Darmstadt ihre Urkunden aus den Händen von Joachim Castor überreicht bekamen , haben damit faktisch auch so etwas wie Investmentpapiere bekommen . Eine Investition in sich selbst. Sie sind ihre eigenen Fondmanager , die zehn jungen Friseurinnen werden es selbst in der Hand haben , das gewonnene Know-how gewinnbringend zu vermehren .

Mit dem Wella Color Stipendium können sie zweckgebunden Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Coloration buchen und besuchen . Dabei mussten die Stipendiaten sich zuallererst mit ihren Bewerbungen gegenüber einem großen Kreis Bewerber durchsetzen . Dabei achtete die Jury neben eingesandten Zeugnissen vor allem auf die Kreativität und die Aussagekraft der Bewerbungen , in denen die jungen Bewerber glaubhaft machen mussten , warum ausgerechnet sie diese Förderung verdient haben .

Mit der Maßnahme Wella Color Stipendium wolle man ein Signal setzen für mehr Qualität und Weiterbildung im Bereich Coloration, so Friseur Service-Chef Joachim Castor, der zugleich ankündigte, die Ausschreibung auch in 2009 fortsetzen zu wollen.